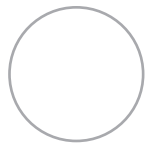


Geld sparen -
Pink fahren

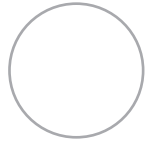
Die Deutsche Bahn, der
HVV und hamburg
umsonst präsentieren:



Jch fahr Pink

Egal, ob Sie Freunde in
Wilhelmsburg besuchen
möchten oder einen
Kurzurlaub nach Berlin
planen...

**Der Pinke Punkt -
die neue Art zu Reisen!**



“Jch bin schon da.”
Jgel

Der Pinke Punkt macht’s
möglich.

**hamburg
umsonst**



Ein Punkt, viele Möglichkeiten.

Ein Punkt, viele Möglichkeiten. Egal, ob Sie Freunde in Wilhelmsburg besuchen möchten oder einen Kurzurlaub nach Berlin planen: Beim Pinken Punkt sind Sie in den besten Händen. Hier hat man stets ein offenes Ohr für Sie - auch für ihre Anregungen und Kritik. Mit dem Pinken Punkt gehören hohe Fahrpreise, lange Warteschlangen und lästige Kontrollen der Vergangenheit an. Und so einfach geht das, die 10 Schritte zur Gratisfahrt:

1. Damit sie uns wirklich toll finden: An jeder Haltestelle werden Pinke Treffpunkte geschaffen. Lassen Sie sich dort gebrauchte Tickets weitergeben. Bringen Sie ihre eigenen nicht mehr benötigten Fahrkarten unter die Leute. Nehmen Sie gemeinsam mit anderen Reisenden die Rabatte der DB und des HVV in Anspruch.
2. Gruppenreisen zu Gruppenpreisen: Bis zu 5 gemeinsam Reisende können das Wochenendticket nutzen. Diese Möglichkeit wird bisher nur selten voll ausgeschöpft. Deshalb setzten wir auf Pinke Buttons. Damit können Fahrgäste, die ein Wochenendticket suchen, und Fahrgäste, die ein Wochenendticket besitzen, sich gegenseitig besser erkennen.
3. Mobilität für alle: Mit diesem Grundsatz unserer Unternehmen sind rassistische Kontrollen nicht zu

vereinbaren. Die Frage nach der Aufenthaltserlaubnis soll es zukünftig in Zügen, Bussen, Bahnhöfen nicht mehr geben. Um Unklarheiten in der Übergangsphase zu vermeiden, bitten wir Sie die Beamten von BGS und Polizei auf die neue Rechtslage aufmerksam zu machen.

4. Übrigens: Auch Platzverweise gegen Obdachlose stehen unserer Firmenphilosophie entgegen. Falls noch nicht alle unsere MitarbeiterInnen mit der neuen Philosophie vertraut sein sollten, bitten wir Sie ebenfalls um ihre Mithilfe. Klären Sie insbesondere die MitarbeiterInnen unserer Sicherheitsdienste auf.
5. Entspannt ans Ziel: Was es für Autofahrer, mit der Warnung vor Radarfallen schon lange gibt, könnte jetzt auch im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs Wirklichkeit werden. Mit SMS-Warnsystemen sind Sie frühzeitiger und besser über Fahrkartenkontrollen informiert.
6. Der Service für besondere Ansprüche: Umsonstfahrer-kassen schützen vor unnötigen Risiken. Zahlen Sie regelmäßig einen geringen Betrag in eine entsprechende Versicherung ein und lassen Sie sich, wenn sie erwischt worden sind, das Bußgeld rückerstatten.

7. Ein cleveres Angebot: Lernen Sie, eine möglichst angenehme Atmosphäre für sich und andere Fahrgäste zu schaffen. In Rollenspielen können Sie üben bei Kontrollen möglichst lange das eigene Ticket zu suchen. Damit ersparen Sie anderen Kunden lästige Bußgelder.
8. Nehmen Sie das Steuer selbst in die Hand: Buslinien bei denen Sie das Fahrziel nicht selbst bestimmen können soll es in Zukunft nicht mehr geben. Der Transport von festgenommenen DemonstrantInnen in HVV-Bussen entspricht nicht unseren Vorstellungen von Mobilität.
9. Reisen bildet: Im Rahmen unseres Wettbewerbs „Mobil in der Schule“ wollen wir die Kreativität der Schülerinnen und Schüler fördern. Bei Kontrollen einen falschen Namen zu nennen ist nur eine Möglichkeit unter vielen kostenlos mobil zu sein. Was gibt es sonst noch an Tricks?
10. Losfahren, anstecken, ankommen: Zeigen sie allen anderen Fahrgästen das Sie den Pinken Punkt unterstützen. Tragen Sie den Pinken Punkt. Machen Sie andere Fahrgäste auf die neuen Chancen aufmerksam.